



Pressemeldung

+++ **Sperrfrist: 21.04.2022, 13 Uhr** +++

Kontakt: Oliver Grün, +49 421 6604 430, +49 171 3048 679, oliver.gruen@nvl.de

Taufe der Korvette KÖLN

EIN BEITRAG ZUR SICHERHEIT

Hamburg, 21. April 2022. Mit der KÖLN ist heute bei Blohm+Voss die erste von insgesamt fünf neuen Korvetten für die Deutsche Marine feierlich getauft worden. Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker taufte das Anfang 2019 auf Kiel gelegte Boot auf den Namen der Domstadt. Die traditionelle Zeremonie erfolgte im Beisein der Parlamentarischen Staatssekretärin Siemtje Möller, des Marineinspektors Jan Christian Kaack und Hamburgs Innensenator Andy Grote. Die neuen Korvetten (Boote 6-10) werden unter Federführung der NVL Group (ehemals: Lürssen Defence) auf mehreren norddeutschen Werften gefertigt.

Henriette Reker durchtrennte als Taufpatin die Halteleine der Flasche und kommentierte anschließend: „Ich bin stolz, dass wir nach zehn Jahren nun ein neues Schiff, eine Korvette der Deutschen Marine und ein Modell der Serie 130, in Hamburg auf den Namen KÖLN taufen. Die Namensgebung ist die Fortsetzung einer langen Tradition, die zehn Jahre nach der Außerdienststellung der Fregatte KÖLN nun endlich weitergeführt wird. Deshalb möchte ich mich ganz herzlich bei allen Engagierten bedanken, die sich für die Namensgebung und die Fortführung dieser Tradition eingesetzt haben.“

Die Korvette geht im Anschluss planmäßig in die finale Endausrüstung. Am NVL-Standort Blohm+Voss wird das rund 89 Meter lange Boot zudem in Betrieb genommen und durchläuft alle notwendigen Funktionsüberprüfungen und Abnahmen in Abstimmung mit den Fachabteilungen des öffentlichen Auftraggebers und der Deutschen Marine.

„Die Taufe der Korvette KÖLN steht sinnbildlich für den Schritt zu einer höheren Einsatzfähigkeit und Vollausrüstung unserer Deutschen Marine und somit unserer Streitkräfte. Ihre hervorragend ausgebildete und motivierte Besatzung wird die Korvette zu einem modernen und wirksamen Kriegsschiff machen“, sagte Siemtje Möller als Vertreterin des öffentlichen Auftraggebers.

Parallel zur Taufe erfolgen am Wolgaster NVL-Standort die Fertigung des letzten Hinterschiffes, auf der Kieler Werft der GERMAN NAVAL YARDS die Fertigung des letzten Vorschiffes. Vor- und Hinterschiff werden anschließend zum Zusammenschluss nach Hamburg verholt. Die Boote 6, 7 und 8 befinden sich aktuell in unterschiedlichen Stadien der Endausrüstung, Boot 9 in der Fertigungsphase. Boot 10 wurde Anfang des Jahres auf Kiel gelegt.

„Eine Bootstaufe ist immer ein Anlass, der uns mit besonderer Freude erfüllt. Dies gilt umso mehr, wenn der Täufling offensichtlich gut gelungen ist und zudem so dringlich erwartet wird, um in den kommenden Jahrzehnten seinen Beitrag in der Deutschen Marine zum Erhalt unserer aller Sicherheit erbringen zu können“, freute sich Tim Wagner, CEO der NVL B.V. & Co. KG.

„Gemeinsam mit unseren ARGE-Partnern tkMS und GNYK sowie zahlreicher weiterer, engagierter und außerordentlich kompetenter maritimer Zulieferunternehmen, insbesondere auch aus dem regionalen Mittelstand, sind wir stolz darauf, Ihnen heute das Ergebnis unserer erfolgreichen Zusammenarbeit vorstellen zu können. Aus Konzepten, Plänen und professioneller Teamarbeit ist eine hochkomplexe und leistungsfähige Korvette entstanden“, so Wagner weiter.

Der am 12. September 2017 durch das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) erteilte Bauauftrag umfasst fünf zusätzliche Korvetten der Klasse 130. Die ersten fünf Einheiten befinden sich seit 2008 im Dienst und werden erfolgreich bei internationalen Bündniseinsätzen, etwa im Rahmen der UN-Mission im Libanon (UNIFIL), eingesetzt. Die Boote 6-10 werden durch die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) K130, bestehend aus der federführenden NVL Group, thyssenkrupp Marine Systems und GERMAN NAVAL YARDS KIEL, geliefert.

Der Vertrag umfasst neben Konstruktionsleistungen, der Fertigung, der Integration aller Systeme, Geräte und Anlagen, die Gestaltung der Land- und Ausbildungsanlagen. Auch umfassende Logistik- und Servicedienstleistungen, darunter etwa die technische Dokumentation oder die Ausbildung der späteren Besatzungsmitglieder im Umgang mit dem Boot und dessen Komponenten, sind Vertragsbestandteil. Beteiligt und integriert ist eine Vielzahl von Zulieferunternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet. Die Konstruktionsleistungen erfolgten bereits an den NVL-Standorten in Bremen, Hamburg und Wolgast sowie an den thyssenkrupp-Standorten in Emden und Hamburg.

NVL Group

Die NVL Group ist eine inhabergeführte, unabhängige Unternehmensgruppe mit vier renommierten Werften in Norddeutschland, zusätzlichen Standorten in Australien, Bulgarien und Brunei sowie weiteren maritimen Unternehmen. Unseren anspruchsvollen Kunden bieten wir maßgeschneiderte, intelligente und kosteneffiziente Schiffbaulösungen sowie umfangreiche Services. Damit tragen wir dazu bei, die Deutsche Marine und Navies weltweit jederzeit einsatzbereit zu halten. Die spezifischen Anforderungen und individuellen Erwartungen unserer Kunden sind uns Kompass und Kurs in der präzisen Realisierung qualitativ hochwertiger Marineschiffe und Küstenwachboote. Flankiert werden unsere Neubauaktivitäten von Serviceleistungen über den gesamten Lebenszyklus eines Schiffes. Technologietransfers ermöglichen unseren Kunden weltweit, lizenzierte Fertigungsleistungen auch im eigenen Land auszuführen. Die Unabhängigkeit unserer Werftengruppe erlaubt uns, jederzeit flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren. Auf diese Weise bieten wir unseren Kunden, Mitarbeitenden und Partnern ein dynamisches und zukunftsorientiertes Umfeld.

Weitere Informationen unter www.nvl.de

thyssenkrupp Marine Systems

thyssenkrupp Marine Systems ist mit rund 6.500 Mitarbeitern eines der weltweit führenden Marineunternehmen und als Systemanbieter im Unter- und Überwasserschiffbau sowie im Bereich maritimer Elektronik und Sicherheitstechnologie tätig. thyssenkrupp Marine Systems bietet weltweit maßgeschneiderte Lösungen für hochkomplexe Herausforderungen in einer sich veränderten Welt. Die dabei treibenden Kräfte sind die Mitarbeiter des Unternehmens, die jeden Tag mit Leidenschaft und Engagement die Zukunft von thyssenkrupp Marine Systems gestalten.

Weitere Informationen unter www.thyssenkrupp-marinesystems.com

GERMAN NAVAL YARDS KIEL GmbH

GERMAN NAVAL YARDS KIEL ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Bau großer Marineschiffe wie Fregatten, Korvetten und Offshore Patrol Vessels. Entstanden aus dem Überwasserschiffbau der Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH, blickt die Werftmannschaft auf über 180 Jahre Schiffbautradition zurück. So sind auf der Kieler Werft Schiffe aller Fregattenklassen entstanden, mit denen die Deutsche Marine aktuell operiert. Zur leistungsfähigen Infrastruktur zählen unter anderem das größte Trockendock im Ostseeraum (426 Meter lang) und der 900-t-Portalkran.

Weitere Informationen unter www.germannaval.com